

20. Pharma-Gipfel 2014

Gesundheitspolitische Weichenstellung für 2015

Gesundheitspolitik und Arzneimittelmarkt

Politik: Rahmensetzung für GKV und Arzneimittelmarkt

AMNOG: Mischpreise, Verordnungspraxis

Arzneimittelversorgung: ARMIN, Rabatte, Selektivverträge

Innovationsmanagement



Dr. A. Haas

J. Hecken

Dr. A. Kloepfer

F. Knieps

Prof. Montgomery

Dr. Orłowski

TERMIN/ORT



18. und 19. November 2014 in Berlin

LEITUNG



Dr. phil. Albrecht Kloepfer, Publizist und Politikberatung,
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation, Berlin

REFERENTEN



Dr. Mathias Flume, Geschäftsbereichsleiter Verordnungsmanagement,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

Dr. med. Antje Haas, Abteilungsleiterin Arznei- und Heilmittel,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Josef Hecken, Vorsitzender,
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

RA Michael Hennrich, MdB, CDU/CSU-Fraktion,
Deutscher Bundestag, Berlin

Prof. Dr. Josef Hilbert, Geschäftsführender Direktor,
Institut Arbeit und Technik (IAT), Fachhochschule Gelsenkirchen,
Gelsenkirchen

Franz Knieps, Hauptamtlicher Vorstand,
BKK-Dachverband e.V., Berlin

Dr. med. Thomas Lang, Direktor Market Access,
MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar

Dr. Ulf Maywald, Bereichsleiter Arzneimittel,
AOK Plus - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Dresden

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery, Präsident,
Bundesärztekammer, Berlin

Dr. Ulrich Orlowski, Leiter Gesundheitsversorgung,
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin (angefragt)

Dr. med. Sibylle Steiner, MBA, Abteilungsleiterin,
Dezernat 4 - Verträge und Verordnungsmanagement - Abteilung
Arzneimittel, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Dr. Johannes Thormählen, Vorsitzender des Vorstandes,
GWQ ServicePlus AG, Düsseldorf (angefragt)

PROGRAMM



18. November 2014

Leitung: Dr. phil. Albrecht Kloepfer

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Block I: Politik: Rahmensetzung für GKV und Arzneimittelmarkt

9.45 Uhr

Dr. Ulrich Orłowski
Versorgungsstrukturgesetz 2 ante portas
- Was plant das Ministerium?
- Wo und warum gibt es Handlungsbedarf?

10.30 Uhr

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery
Ein Jahr nach der Wahl ... aus Sicht der Ärzteschaft
- Was sich verändert hat
- Was sich noch ändern muss

11.15 Uhr

Diskussion

11.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

12.00 Uhr

Josef Hecken
Qualitätsinstitut und Innovationsfonds
- Neue Aufgaben des G-BA – wer macht was?
- Schrittfolge und Planungshorizonte
- GBA und Wettbewerb – ein Widerspruch?

12.45 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Block II: Arzneimittelversorgung

14.00 Uhr

Dr. Johannes Thormählen
Rabattverträge und Versorgungsverantwortung
- Ärzte als Partner der Wirtschaftlichkeit
- Das AMNOG, ein „Freund und Helfer“?
- Off label use in Rabatt- und Selektivverträgen

14.45 Uhr

Dr. med. Sibylle Steiner
Arzneimittel in der fachärztlichen Versorgung
- Wirtschaftlichkeitsverantwortung des Arztes?
- Wer macht was: Regionale und bundesweite Entscheidungskompetenzen

15.30 Uhr

Diskussion

15.45 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.15 Uhr

Dr. Ulf Maywald
ARMIN - Neue Zusammenarbeit zwischen Kassen, Ärzten und Apothekern
- Grundzüge der Kooperation, Intentionen der Kooperationspartner
- Chancen für die Regelversorgung
- Umsetzungsstand - was klappt, was klappt nicht?

17.00 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr

Podiums- und Publikumsdiskussion
anschließend Get together

PROGRAMM



19. November 2014

Leitung: Dr. phil. Albrecht Kloepfer

Beginn 9.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Block III: AMNOG: Mischpreise, Verordnungspraxis

9.15 Uhr

Dr. med. Antje Haas

Arzneimittelbewertung und Preisfindung

- Ist die frühe Nutzenbewertung eine Schmalspurbewertung?
- Wie weit geht die Bindungswirkung des G-BA-Beschlusses?
- Hat das 14. SGBV-ÄndG zur Preisfunktion alles klar gestellt?
- Mischpreis versus indikationsspezifische Preise: Weg frei mit der Härtefallregelung?
- Problematische Teilmärkte aus Sicht der GKV

10.00 Uhr

Dr. med. Thomas Lang

Globale Arzneimittelentwicklung - lokale Arzneimittelbewertung

- Länderspezifische Anforderungen im HTA-Prozess
- Kriterien der Preisfindung
- AMNOG im Versorgungsalltag

10.45 Uhr

Diskussion

11.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.45 Uhr

Dr. Mathias Flume

Innovationen und wirtschaftliche Verordnung

- Wie gehen Ärzte tatsächlich mit Innovationen um?
- Wie beraten KVen zu AMNOG-Bewertungen?
- Rechtlicher Rahmen der Prüfungsstellen

12.30 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Block IV: Innovationsmanagement

14.00 Uhr

Franz Knieps

Systeminnovationen durch Krankenkassen

- Erwartungen an den Innovationsfonds
- Transitionsbremsen zwischen Innovation und Regelversorgung
- Markt und Versorgung: Patentschutz für Selektivverträge?

14.45 Uhr

Prof. Dr. Josef Hilbert

Innovationsbedarf und Selbstblockaden

- Innovationsstau in Deutschland: Diagnose und Therapie
- Politische Verantwortung und Potentiale der Akteure

15.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.00 Uhr

RA Michael Hennrich

Der Innovationsfonds: Stand der Dinge

- Erwartungen der Politik
- Verantwortungen des Selbstverwaltungspartner

16.45 Uhr
Ende ca. 17.15 Uhr

Abschlussdiskussion

20. Pharma-Gipfel 2014

ZIELSETZUNG



Auch im 20. Jahr seines Bestehens setzt sich der Pharma-Gipfel 2014 mit den entscheidenden Weichenstellungen für die Gesetzliche Krankenversicherung und den Arzneimittelmarkt auseinander.

Ein solches Update ist in diesem Jahr besonders wichtig, denn bei der Umsetzung des Koalitionsvertrages legt die Große Koalition ein beachtliches Tempo vor: Der gesetzliche Rahmen für das Qualitätsinstitut steht, der Innovationsfonds und die Liberalisierungen der vertragsärztlichen Versorgung werden im aktuell diskutierten neuen Versorgungsstrukturgesetz kommen. Und wenn die Bund/Länder-Kommission zur Krankenhausfinanzierung bis Jahresende einen Vorschlag erarbeitet, wird das Ministerium im nächsten Jahr sicher auch einen Vorschlag zur längst fälligen Reform des stationären Sektors präsentieren.

Einzig der Arzneimittelbereich scheint vergleichsweise ruhig, aber durch die lernende Logik des AMNOG sind auch hier kontinuierliche Anpassungen zu erwarten, zu denen auch bereits erste konkrete Ideen diskutiert werden.

Für die Akteure im Gesundheitswesen ist dieser beschleunigte Wechsel der Rahmenbedingungen alles andere als einfach: Mit teils erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen greift die Politik immer schneller ins Versorgungsgeschehen ein und modifiziert inzwischen im Jahrestakt rechtliche Grundlagen, die eigentlich die Basis für langfristige strategische Planungen sein sollten. Umso wichtiger ist das kontinuierliche Wissens-Update im direkten Dialog mit den Entscheidungsverantwortlichen: Ihre vielperspektivischen Einblicke definieren einen Handlungsspielraum, in dem sich alle Beteiligten einzurichten haben, den sie aber auch bis an seine jeweiligen Grenzen ausschöpfen sollten.

Der Pharma-Gipfel 2014 liefert dafür auch in diesem Jahr aktuelle Informationen aus allen Bereichen des Versorgungsgeschehens, um seinen Teilnehmern in unsicheren Zeiten den Handlungsrahmen für 2015 so konkret wie möglich abzustecken. Mit seinen Referaten, Diskussionen, Hintergrundgesprächen und Tagungsunterlagen ist er damit unerlässlicher Begleiter für strategische Entscheidungen aller Gesundheitsunternehmen der kommenden Wochen, Monate und Jahre.

TEILNEHMER



Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die strategisch Verantwortlichen in den Unternehmen und an die Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder.

Darüber hinaus an Entscheidungsträger der Krankenkassen, der Krankenhäuser, der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Apothekerschaft sowie an Anbieter von Dienstleistungen.

INFORMATION

| | |
|-------------------------|--|
| Termin | 18. November 2014, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr 19. November 2014, 9.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr |
| Veranstaltungsort/Hotel | Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin Telefon 030/254 78-0 |
| Zimmerreservierung | Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor. |
| Gebühr | € 1.990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 995,00 zzgl. MwSt.) |
| Leistungen | Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke. |
| Konferenz-Nr. | Z1411-01. |

ANMELDUNG



20. Pharma-Gipfel 2014

18. und 19. November 2014 in Berlin

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

| | |
|--------------------|-------|
| Vorname/Name | _____ |
| Position | _____ |
| Firma/Institution | _____ |
| Straße | _____ |
| PLZ/Ort | _____ |
| Telefon/Telefax | _____ |
| e-Mail | _____ |
| Datum/Unterschrift | _____ |

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de